

Universität Leipzig  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

# **Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) an der Universität Leipzig**

Vom 20. März 2009

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), hat die Universität Leipzig am 20. Dezember 2007 folgende Studienordnung erlassen.

## **Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage  
Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.).

## **§ 2**

### **Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzung ist
  - ein abgeschlossener Bachelorstudiengang zur Wirtschaftsinformatik oder Informatik oder ein vergleichbarer Abschluss oder
  - ein Abschluss mit überdurchschnittlichen Leistungen in einem anderen einschlägigen, qualifizierenden Studiengang an einer Hochschule.
- (3) Alle Bewerber/innen haben eine bestandene Eignungsfeststellungsprüfung nachzuweisen, die gemäß der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) der Universität Leipzig zu erbringen ist.
- (4) Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden neben der deutschen die englische Sprache mündlich und schriftlich beherrschen. Die sprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten müssen dem Niveau B2 des "Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, lehren und beurteilen" entsprechen.
- (5) Der Zugang zum Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) setzt weiterhin voraus, dass der/die Bewerber/in nicht bereits in einem verwandten Masterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte zu mindestens 60 % mit dem Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) identisch ist.

### **§ 3**

#### **Studienbeginn**

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

### **§ 4**

#### **Studiendauer und Studienvolumen**

Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) beträgt 120 Leistungspunkte.

### **§ 5**

#### **Gegenstand des Studiums und Studienziele**

- (1) Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.
- (3) Das Studium soll die vorhandenen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen und ergänzen sowie die Methodenkompetenz der Studierenden stärken. Auf diese Weise soll die Basis für herausgehobene berufliche Tätigkeiten und für weiterführende wissenschaftliche Arbeiten geschaffen werden.
- (4) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden, komplexe Problemstellungen auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik in Theorie und Praxis auf der Basis vertiefter fachspezifischer Kenntnisse mittels wissenschaftlicher Methoden zu analysieren und Problemlösungen zu erarbeiten.
- (5) Der Studiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) wird mit dem Master of Science als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

## **§ 6**

### **Vermittlungsformen**

- (1) Vermittlungsformen sind insbesondere
  - Vorlesung (V)
  - Seminar (S)
  - Übung (Ü)
  - Praktikum (Pr)
  - Projektseminar.(Ps)
  - Projekt (P).
- (2) Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden, sofern dies zweckmäßig für die Ausbildung erscheint.

## **§ 7**

### **Tutorien**

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sollen Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere der Studienanfänger/innen stattfinden.

## **§ 8**

### **Aufbau und Inhalte des Studiums**

- (1) Das Masterstudium (M.Sc.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 120 Leistungspunkten.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten.
- (3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 20 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.

40 Leistungspunkte entfallen auf die Pflichtmodule "Anwendungssysteme I" (07-203-2101), "Anwendungssysteme II" (07-203-3101), "Operations Research" (07-203-1101) und "Software Engineering in frühen Phasen" (07-203-1102).

10 Leistungspunkte entfallen auf die Wahlpflichtmodule "Vertiefungsmodul Robotik" (10-202-2318), "Vertiefungsmodul Schaltkreisentwurf" (10-202-2111), "Kernmodul Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte" (10-202-2213), "Kernmodul Grundlagen Komplexer Systeme" (10-202-2218), "Kernmodul Einführung in z/OS" (10-202-2113), "Kernmodul Textdatenbanken" (10-202-2322) oder "Kernmodul Projektpraktikum Angewandtes Software-Engineering für mobile Systeme" (10-202-2329) oder auf Module der Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre (Management Science) oder Volkswirtschaftslehre (Economics).

10 Leistungspunkte entfallen auf die Wahlpflichtmodule "Vertiefungsmodul Rechnernetze" (10-202-2103), "Vertiefungsmodul Intelligente Systeme" (10-202-2302), "Integration und Architektur von Informationssystemen" (07-203-3201) oder "Softwaresystemfamilien" (07-203-3202).

10 Leistungspunkte entfallen auf die Wahlpflichtmodule "Anwendungssysteme III" (07-203-4201) oder "Vertiefungsmodul Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte" (10-202-2214) oder "Vertiefungsmodul Komplexe Systeme" (10-202-2220) oder "Vertiefungsmodul Betriebliche Informationssysteme" (10-202-2308) oder "Vertiefungsmodul Angewandte Telematik" (10-202-2327).

30 Leistungspunkte entfallen auf Module der Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre (Management Science) oder Volkswirtschaftslehre (Economics).

- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel fünf oder zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
  2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.
  3. Wahlmodule: Die Studierenden haben die freie Auswahl innerhalb des Modulangebots der Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre (Management Science) oder Volkswirtschaftslehre (Economics).
- (5) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten bis vierten Semester verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 20 Leistungspunkten verbunden.

## **§ 9**

### **Auslandsaufenthalt**

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren; insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

## **§ 10**

### **Module des Masterstudiums**

- (1) Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) umfasst die in der Anlage dargestellten Module.
- (2) Die Module "Vertiefungsmodul Robotik" (10-202-2318), "Vertiefungsmodul Schaltkreisentwurf" (10-202-2111), "Kernmodul Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte" (10-202-2213), "Kernmodul Grundlagen Komplexer Systeme" (10-202-2218), "Kernmodul Einführung in z/OS" (10-202-2113), "Kernmodul Textdatenbanken" (10-202-2322), "Kernmodul Projektpraktikum Angewandtes Software-Engineering für mobile Systeme" (10-202-2329), "Vertiefungsmodul Rechnernetze" (10-202-2103), "Vertiefungsmodul Intelligente Systeme" (10-202-2302), "Vertiefungsmodul Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte" (10-202-2213), "Vertiefungsmodul Komplexe Systeme" (10-202-2220), "Vertiefungsmodul Betriebliche Informationssysteme" (10-202-2308) und "Vertiefungsmodul Angewandte Telematik" (10-202-2327) sind in der Studienordnung des Masterstudiengangs Informatik geregelt. Die Module des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre (Management

Science) und des Masterstudiengangs Volkswirtschaftslehre (Economics) sind in den Studienordnungen dieser Studiengänge geregelt.

## **§ 11**

### **Abschluss des Masterstudiums**

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

## **§ 12**

### **Studienberatung**

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende müssen im vierten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch nicht 60 Leistungspunkte erbracht haben.

## **§ 13**

### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt zum Beginn des Wintersemesters 2009/10 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Sie wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 10. Oktober 2007 und des Senats der Universität Leipzig vom 11. Dezember 2007. Die Studienordnung wurde am 20. Dezember 2007 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 20. März 2009

Professor Dr. Franz Häuser  
Rektor



Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

**Allgemeine Erläuterung**

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

**Einzelerläuterung**

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

# Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Science Wirtschaftsinformatik Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Wahlpflichtplatzhalter 1-2 (2 Modul aus dem M.Sc. BWL oder dem M.Sc. VWL)			1.	P	1	600	20
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-203-1101 Operations Research			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Operations Research" (2SWS)							
Übung "Operations Research" (4SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
Wahlpflichtplatzhalter 3 (2 Module aus: 10-202-2213, 10-202-2218, 10-202-2113, 10-202-2322, 10-202-2329) oder (1 aus 10-202-2318, 10-202-2111) oder (1 aus den Wahlpflichtmodulen BWL/ VWL)			2.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-203-1102 Software Engineering in frühen Phasen			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Anforderungsmanagement" (2SWS)							
Vorlesung "Softwaremanagement" (2SWS)							
Vorlesung "Software-Qualitätsmanagement" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-203-2101 Anwendungssysteme I			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Branchenspezifische Anwendungssysteme 1" (2SWS)							
Vorlesung "Enterprise Systems (ERP II)" (2SWS)							
Übung "Betriebswirtschaftliche Standardsoftware für den Mittelstand" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
Wahlpflichtplatzhalter 4 (1Modul aus dem M.Sc. BWL oder dem M.Sc. VWL)			3.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					

<b>Wahlpflichtplatzhalter 5 (1 Modul aus 10-202-2103, 10-202-2302, 07-203-3202, 07-203-3201)</b>			3.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
<b>07-203-3101 Anwendungssysteme II</b>			3.	P	1	300	10
Vorlesung "Vom Geschäftsprozess zum Anwendungssystem" (1SWS)							
Vorlesung "Modellierungsmethoden, Meta-Modelle, Anwendungen" (1SWS)							
Vorlesung "Entscheidungsunterstützende Systeme (EUS) / PPS/SCM-Systeme" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 07-203-2101					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
<b>Wahlpflichtplatzhalter 6 (1 aus 07-203-4201, 10-202-2214, 10-202-2220, 10-202-2308, 10-202-2327)</b>			4.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
<b>Masterarbeit</b>						600	20
<b>Summe:</b>						3600	120

# Wahlpflichtmodule Master of Science Wirtschaftsinformatik

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
10-202-2103 Vertiefungsmodul Rechnernetze			1./3.	WP	1	300	10
Vorlesung "Rechnernetze 1" (2SWS)							
Übung "Rechnernetze 1" (1SWS)							
Vorlesung "Rechnernetze 2" (2SWS)							
Übung "Rechnernetze 2" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
10-202-2302 Vertiefungsmodul Intelligente Systeme			1./3.	WP	1	300	10
Vorlesung "Intelligente Systeme I" (2SWS)							
Vorlesung "Intelligente Systeme II" (2SWS)							
Seminar "Intelligente Systeme" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
10-202-2111 Vertiefungsmodul Schaltkreisentwurf			2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Schaltkreisentwurf" (4SWS)							
Seminar "Schaltkreisentwurf" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
10-202-2113 Kernmodul Einführung in z/OS			2.	WP	1	150	5
Vorlesung "Einführung in z/OS" (2SWS)							
Übung "Einführung in z/OS" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
10-202-2213 Kernmodul Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte			2.	WP	1	150	5
Vorlesung "Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte I" (2SWS)							
Vorlesung "Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte II" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			– im Master of Science Informatik: Modul Datenbanksysteme I (10-201-2211) oder gleichwertige Kenntnisse – im Master of Science Wirtschaftsinformatik: keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

10-202-2214		2.	WP	1	300	10
<b>Vertiefungsmodul</b>						
<b>Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte</b>						
Vorlesung "Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte I" (2SWS)						
Vorlesung "Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte II" (2SWS)						
Vorlesung "Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte III" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	– im Master of Science Informatik: Modul Datenbanksysteme I (10-201-2211) oder gleichwertige Kenntnisse – im Master of Science Wirtschaftsinformatik: keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-202-2218		2.	WP	1	150	5
<b>Kernmodul</b>						
<b>Grundlagen Komplexer Systeme</b>						
Vorlesung "Vorlesungstitel wahlweise aus Auflistung im Inhalt" (2SWS)						
Vorlesung "Vorlesungstitel wahlweise aus Auflistung im Inhalt" (1SWS)						
Seminar "entsprechend der gewählten Vorlesung" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	– im Master of Science Informatik: Modul "Algorithmen und Datenstrukturen" (10-201-2001) oder gleichwertige Kenntnisse – im Master of Science Wirtschaftsinformatik: keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-202-2220		2.	WP	1	300	10
<b>Vertiefungsmodul</b>						
<b>Komplexe Systeme</b>						
2 Pflichtvorlesungen und [Übung oder Seminar oder Praktikum oder Vorlesung Komplexe Systeme III]						
Vorlesung "Komplexe Systeme I" (2SWS)						
Vorlesung "Komplexe Systeme II" (2SWS)						
Übung "Komplexe Systeme (2x1 SWS)" (2SWS)						
Seminar "Komplexe Systeme" (2SWS)						
Praktikum "Komplexe Systeme" (2SWS)						
Vorlesung "Komplexe Systeme III" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	– im Master of Science Informatik: Modul "Algorithmen und Datenstrukturen" (10-201-2001) oder gleichwertige Kenntnisse – im Master of Science Wirtschaftsinformatik: keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-202-2308		2.	WP	1	300	10
<b>Vertiefungsmodul</b>						
<b>Betriebliche Informationssysteme</b>						
2 Pflichtvorlesungen und [Seminar oder Übung]						
Vorlesung "Betriebliche Informationssysteme" (2SWS)						
Vorlesung "Einführung in XML" (2SWS)						
Seminar "Betriebliche Informationssysteme" (2SWS)						
Praktikum "Betriebliche Informationssysteme (Projektarbeit)" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-202-2318		2.	WP	1	300	10
<b>Vertiefungsmodul</b>						
<b>Robotik</b>						
Vorlesung Robotik ist Pflicht. Dazu ist eine weitere Lehrveranstaltung zu belegen.						
Vorlesung "Robotik" (4SWS)						
Vorlesung "Spezialvorlesung Robotik" (2SWS)						
Praktikum "Praktikum" (2SWS)						
Seminar "Problemseminar" (2SWS)						
Projekt "Robotik" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				

10-202-2322		2.	WP	1	150	5
<b>Kernmodul</b>						
<b>Textdatenbanken</b>						
Vorlesung "Textdatenbanken" (2SWS)						
Übung "Textdatenbanken" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	– im Master of Science Informatik: Modul "Algorithmen und Datenstrukturen" (10-201-2001) oder gleichwertige Kenntnisse – im Master of Science Wirtschaftsinformatik: keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-202-2327		2.	WP	1	300	10
<b>Vertiefungsmodul</b>						
<b>Angewandte Telematik</b>						
Vorlesung "Angewandte Telematik" (2SWS)						
Seminar "Angewandte Telematik" (2SWS)						
Praktikum "Angewandtes Software-Engineering für mobile Systeme" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-202-2329		2.	WP	1	150	5
<b>Kernmodul</b>						
<b>Projektpraktikum "Angewandtes Software-Engineering für mobile Systeme"</b>						
Praktikum "Angewandtes Software-Engineering für mobile Systeme" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
07-203-3201		3.	WP	1	300	10
<b>Integration und Architektur von Informationssystemen</b>						
Seminar "Formale Grundlagen der Softwarearchitekturen" (2SWS)						
Vorlesung "Ausprägungen von Softwarearchitekturen" (2SWS)						
Vorlesung "Konzepte/Plattformen für die Integration von Informationssystemen" (2SWS)						
Übung "Integration von Informationssystemen in Web" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-203-3202		3.	WP	1	300	10
<b>Softwaresystemfamilien</b>						
Seminar "Generative Softwareentwicklung" (4SWS)						
Seminar "Software-Ökonomie" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-203-4201		4.	WP	1	300	10
<b>Anwendungssysteme III</b>						
Vorlesung "E-Business II" (2SWS)						
Übung "E-Business II" (1SWS)						
Projektseminar "Seminar" (3SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls "Anwendungssysteme I"				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				